

Königswartha *aktuell*



Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny • www.koenigswartha.de

UNSERE GRUNDSCHULE MACHT ZIRKUS

*Schüler als Stars in der
Manege*



Auf dem GUTSPLATZ
KÖNIGSWARTHA

VORSTELLUNGEN:

05.09.2019 17Uhr

06.09.2019 10Uhr

17Uhr

Karten an Zirkuskasse
Vorverkauf ab: 04.09.2019
13Uhr

Amtsblatt der Gemeinde Königswartha

und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich,
Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha

Hamtske łopjeno gmejny Rakecy a wsow Kamjenej, Komorow,
Kača Korčma, Jitk, Jeńšecy, Nowa Wjes, Niža Wjes, Psowje, Trupin, Stróža

Partnergemeinde
Sandhausen



Gemeindeverwaltung Königswartha/Gmejnski zarjad

Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha
Telefon: 035931-23910
Fax 035931-23919
gemeinde@koenigswartha.de
www.koenigswartha.de

>> Öffnungszeiten

Montag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

>> Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	15:00 Uhr - 18:00 Uhr
----------	-----------------------

>> Sprechzeiten Schiedsstelle

Jeden 1. Dienstag im Monat
17:00 bis 18:00 Uhr

>> Die Einrichtungen der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

Gemeindebibliothek/Heimatsstube
Tel.: 035931 21132
bibliothek-koenigswartha@gmx.de

Versorgungs-GmbH
Tel.: 035931 299015/Fax: 299014
post@versorgung-koenigswartha.de

Wohnbau Königswartha GmbH
Tel.: 035931 299010/Fax: 299014
post@wohnbau-koenigswartha.de

Bereitschaft
**Versorgungs GmbH Königswartha/
Wohnbau Königswartha GmbH**
ständig 035931 299088

HUTOWA JUGEND COMMERAU

in Commerau
HUTOWA NIGHTS
23. 24. 25. AUGUST

///23.08.FREITAG
18 UHR 4€ EINTRITT
IGK - DISCOTHEK QUERBEET & 90'ER
BIERANSTICH

///24.08.SAMSTAG
AB 20:00 UHR 5€ EINTRITT & AB 22:00 UHR 7€
IGK - DISCOTHEK DJ CHARITY
ELEKTRONIC BEAT BROTHERS
LUCAS&MARW

///25.08.SONNTAG
FRÜHSCHOPPEN 11:00 UHR
KINDER EINTRITT FREI & ERWACHSENE 2€
14:00 UHR BLASMUSIK
NACHMITTAG KAFFEE & KUCHEN
GEBACKENES WILDSCHWEIN
GROSSE KINDERWASSERRUTSCHE AUF DEM RODELBERG
HÜPFBURG

WO?? CLUBHAUS am SPORTPLATZ - im GÄSSEL 10
02699 KÖNIGSWARTHA - ORTSTEIL COMMERAU

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:

Freitag, dem 13. September 2019

Mittwoch, der 4. September 2019

KALENDER
LINUS WITTICH Medien KG

ab 25 Stück

Anfragen & Preisangebote:
kreativ@wittich-herzberg.de

Impressum

„Königswartha-aktuell“

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Königswartha und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich, Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny Kamjenej, Komorow, Kača Korčma, Jitk, Jerišecy, Nowa Wjes, Niža Wjes, Psowje, Trupin, Stróža

Das Amtsblatt „Königswartha-aktuell“ erscheint monatlich, jeweils am 2. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber: Gemeinde Königswartha, Bahnhofstr. 4, 02699 Königswartha
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Swen Nowotny
- Redaktion: Hauptverwaltung, Frau Gottschalk/Frau Nytsch, Telefon (03 59 31) 2 39 21/2 39 41, Fax (03 59 31) 2 39 19
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



» Aktuelles aus dem Rathaus Aktualności z radnicy

Meine sehr geehrten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, česćene wobydlerki a česćeni wobydlerjo našeje gmejny,

wie im vergangenen Sommer haben wir auch in diesem Jahr wieder mit extremer Trockenheit zu kämpfen. Besonders die Land- und Forstwirtschaft ist davon betroffen. Neben den negativen Folgen für unsere Natur ist begleitend eine anhaltend hohe Waldbrandgefahr zu beklagen. Schon kleine Unachtsamkeiten können Wald- oder Feldbrände verursachen. Deshalb möchte ich wiederholt an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren, auf eventuelle Brandgefahren zu achten und nicht leichtsinnig zu handeln. In diesem Zusammenhang möchte ich ausdrücklich die Einsatzbereitschaft unserer Freiwilligen Feuerwehr loben. Es gab aktuell einige Feuerwehreinätze, welche der Trockenheit geschuldet waren. Durch den Einsatz unserer Kameraden konnten größere Schäden vermieden werden. Vielen Dank an die Kameradinnen und Kameraden! Die Bauarbeiten an der B96 in der Ortslage Caminau und die damit verbundene Vollsperrung halten viele Anwohner der ausgewiesenen und auch der nicht ausgewiesenen Umleitungsstrecken in Atem. Neben den Baubelastungen durch Lärm und Staub für die Anwohner müssen wir leider feststellen, dass die Verkehrsbelastung durch die Vollsperrung auf den kleineren Straßen wie erwartet enorm zugenommen hat. Dabei wird der § 1 der StVO (gegenseitige Vorsicht und Rücksichtnahme) bei so manchem Verkehrsteilnehmer nicht so ernst genommen. Ohne Rücksicht auf Verluste werden Verkehrsschilder ignoriert und Fahrverbote missachtet. Im Straßenverkehr spiegelt sich leider immer mehr die Verrohung unsere Gesellschaft wider. Gegenseitige Rücksichtnahme scheint für manche Verkehrsteilnehmer ein Fremdwort zu sein. Die Polizeibehörde tut ihr Möglichstes, um die Einhaltung der Fahrsicherheit zu gewährleisten.

Nun aber möchte ich zu positiven Nachrichten kommen. Einige Anwohner aus Neudorf haben sich bereit erklärt, die Straße „Am Erlenbach“ im Ortsteil Neudorf auszubessern. Damit bleibt die Straße für dieses Jahr ordentlich befahrbar. Erst für das kommende Jahr ist hier eine neue Bitumenschicht vorgesehen. Die Gemeinde musste lediglich die Materialkosten übernehmen, was dem Gemeindegeldbeutel sehr entgegen kommt. Ich möchte an dieser Stelle den fleißigen Anwohnern und Helfern recht herzlich für ihren Einsatz danken. Weitere kleinere Straßenbaumaßnahmen wurden bereits umgesetzt wie z. B. die Erneuerung der Bankette an der Ortsverbindung Eutrich-Ralbitz. Einige Maßnahmen sollen in Kürze beginnen. Dazu zählen die Ausbesserung der Schlaglöcher der Ortsverbindung Truppen-Cunnewitz, die avisierten Arbeiten an der Hohen Bank, dem Tannenweg sowie den Fußwegen im Neubaugebiet.

Die Ferienzeit neigt sich dem Ende und der Schulanfang steht bevor. Die Bauarbeiten an unserer Grundschule werden hoffentlich rechtzeitig abgeschlossen sein, sodass das neue Schuljahr problemlos starten kann. Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr wieder zwei 1. Klassen bilden und einschulen können. Allen Erstklässlern wünsche ich viel Spaß und Freude beim Lernen. Ebenso möchte ich allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg und einen guten Start in der neuen Klassenstufe wünschen.

In diesem Sinne verbleibe ich mit den besten Sommergrüßen aus dem Rathaus,

Ihr Bürgermeister/Wjesnjanosta
Sven Nowotny

» Amtliche Bekanntmachungen Zarjadniske wozjewjenja

Die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates findet am

Mittwoch, dem 21.08.2019, 17:00 Uhr,
im Treffpunkt Königswartha, Neudorfer Straße 16 b,
statt.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
hiermit möchte ich Sie herzlich zu dieser öffentlichen Gemeinderatssitzung einladen.

Přichodne zjawne posedženje gmejskeje rady wotměje so
srijedu, dnja 21.08.2019, w 17:00 hodź.

w klubje „Treffpunkt“ Rakecy, Nowowjesnjanska 16b.

Česćene wobydlerki a česćeni wobydlerjo,
po tutym puću přeprašam Was wutrobnje na zjawne posedženje
gmejskeje rady.

Sven Nowotny
Bürgermeister/wjesnjanosta

Tagesordnung: Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verabschiedung und Danksagung der Gemeinderäte der Wahlperiode 2014 – 2019
3. Begrüßung und Verpflichtung der Gemeinderäte der aktuellen Wahlperiode durch den Bürgermeister gemäß § 35 SächsGemO
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Bestätigung der Tagesordnung
6. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.05.2019
7. Ausschluss wegen Befangenheit zu einzelnen Tagesordnungspunkten gem. § 20 SächsGemO
8. Bürgerfragestunde
9. Benennung der Stimmzählkommission
10. Beratung und Beschluss zur Aufstellung der Wahlvorschläge zur Wahl des stellvertretenden Bürgermeisters
11. Wahl und Bestellung des Stellvertreters des Bürgermeisters gemäß § 54 SächsGemO
12. Beratung und Feststellungsbeschluss über die Sitzverteilung im Ausschuss für Finanzangelegenheiten (AF) und im Ausschuss für Technische und Verwaltungsangelegenheiten (ATV)
13. Beratung und Beschluss über das Verfahren zur Bildung der beratenden Ausschüsse
14. Bildung und Bestellung des Ausschusses für Finanzangelegenheiten (AF)
15. Bildung und Bestellung des Ausschusses für Technische und Verwaltungsangelegenheiten (ATV)
16. Beratung und Beschluss über das Verfahren zur Besetzung des Aufsichtsrates der Wohnbau Königswartha GmbH und der Versorgungs GmbH Königswartha
17. Beratung und Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Wohnbau Königswartha GmbH und der Versorgungs GmbH Königswartha
18. Beratung und Beschluss – Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
19. Vorstellung, Beratung und Feststellungsbeschluss des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Wohnbau Königswartha GmbH
20. Beratung und Vergabebeschluss zur Instandsetzung/Sanierung der Randbefestigungsmauer entlang des Mühlgrabens in Königswartha

21. Beratung und Beschluss zur Beschaffung von Bekleidung für die Jugendfeuerwehr Königswartha
 22. Beratung und Beschluss zur 1. und 2. Ergänzung zum Überlassungs- und Betreibervertrag für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Königswartha zwischen der Gemeinde Königswartha und der Versorgungs GmbH Königswartha
 23. Beratung und Beschluss zum Grundstückskaufantrag von Familie Adamek im Eigenheimstandort Ziegelstraße/Hammelmühlenweg
 24. Beratung und Beschluss zur Änderungsvereinbarung zum Erbbaupachtvertrag zwischen dem Christlich-Sozialen Bildungswerk Sachsen e. V. und der Gemeinde Königswartha
 25. Beratung und Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle „Dorfplatz“ (beidseitig) in Königswartha OT Commerau
- Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet eine geschlossene Sitzung statt.

Gemeinde Königswartha
Landkreis Bautzen
Wahlkreis 55

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, 1. September 2019, findet die Wahl zum 7. Sächsischen Landtag statt. Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
2. Die Gemeinde Königswartha ist in folgende 3 Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums	
55033	Caminau, Eutrich, Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz,	Rathaus, Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha	nein
55033	Am Fischerhaus, Am Marktplatz, Am Mühlgraben, Am Reitplatz, Am kleinen Gräbel, Bahnhofstraße, Eutricher Straße, Gartenstraße, Gutsstraße, Gärtnerweg, Hammelmühlenweg, Hauptstraße, Hermsdorfer Straße, Kirchweg, Konsumstraße, Neudorfer Straße, Niesendorfer Straße, Nordstraße, Schmale Gasse, Ziegelstraße, Ziegeleistraße, Zu den Teichen	Rathaus, Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha	nein
55034	Ahornweg, Am Gässel, Birkenweg, Briefträgerweg, Eichbergweg, Finkenweg, Ginsterweg, Heideweg, Hahnebergstraße, Kastanienring, Kiefernweg, Kurzer Weg, Lerchenweg, Neue Straße, Tannenweg, Waldstraße, Windmühlenweg, Winzeweg	Treffpunkt, Neudorfer Straße 16b, 02699 Königswartha	ja
55034	Commerau, Entenschenke, Truppen, Wartha	Vereinshaus Hutowa, Im Gässel 10, OT Commerau, 02699 Königswartha	nein

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 05.08.2019 bis 11.08.2019 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Gemeinde Königswartha hat keine Sonderwahlbezirke gebildet.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe sowie zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 16:00 Uhr in Rathaus, Beratungsraum, Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen hergestellten Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Direktstimme und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag errechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Direktbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem den Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

- b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteienbezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Direktstimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einem Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Listenstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einem Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. (§13 Absatz 4 des Sächsischen Wahlgesetzes)

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. In keinem der Wahlbezirke werden repräsentative Wahlstatistiken nach § 70 oder § 72 der Landeswahlordnung durchgeführt.

Das Verfahren für die wahlstatistischen Auszählungen ist in der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des

Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag vorgegeben.

Zur Durchführung der Auszählung werden Stimmzettel verwendet, die mit dem Geschlecht und der Geburtsjahresgruppe des Wählers gekennzeichnet sind. Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist auch bei der Verwendung dieser Stimmzettel ausgeschlossen.

Königswartha, 26.07.2019

Pfeiffer
Wahlbeauftragte

Angeschlagen am:
09.08.2019

Veröffentlicht am:
09.08.2019

Abgenommen am:

in der Königswartha Aktuell,
08/2019

Gmejna Rakecy
Wokrjes Budyšin
Wólbny 55

Wozjewjenje wólbów

1. Dnja 1. septembra 2019 wotměja so **wólbny do 7. Sakskeho krajneho sejma**. Wólbny traja wot 8.00 do 18.00 hodź.
2. Gmejna¹ Rakecy předstaja jedyn wólbny wobwod. Wólbna rumnosć budže 3 a je:

Wólbny wobwod č.	wólbna rumnosć	wobmjezowanje wólbneho wobwoda	
55033	Caminau, Eutrich, Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz,	Rathaus, Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha	ně
55033	Am Fischerhaus, Am Marktplatz, Am Mühlgraben, Am Reitplatz, Am kleinen Gräbel, Bahnhofstraße, Eutricher Straße, Gartenstraße, Gutsstraße, Gärtnerweg, Hammermühlenweg, Hauptstraße, Hermsdorfer Straße, Kirchweg, Konsumstraße, Neudorfer Straße, Niesendorfer Straße, Nordstraße, Schmale Gasse, Ziegelstraße, Ziegeleistraße, Zu den Teichen	Rathaus, Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha	ně
55034	Ahornweg, Am Gässel, Birkenweg, Briefträgerweg, Eichbergweg, Finkenweg, Ginsterweg, Heideweg, Hahnebergstraße, Kastanienring, Kiefernweg, Kurzer Weg, Lerchenweg, Neue Straße, Tannenweg, Waldstraße, Windmühlenweg, Winzeweg	Treffpunkt, Neudorfer Straße 16b, 02699 Königswartha	haj
55034	Commerau, Entenschenke, Truppen, Wartha	Vereinshaus Hutowa, Im Gässel 10, OT Commerau, 02699 Königswartha	ně

We wólbnych zdźělenkach, kotraž buchu wólbokmanym w dobje mjez 05.08.2019 a 11.08.2019 připósłane, podawatej so wólbny wobwod a wólbna rumnosć, hdžež ma wólbokmany wolić.

Předsydstwo/předsydstwa za listowe wólbny so k přizwolenju wólbnych listow kaž tež k wuličenju a zwěsćenju wuslědka listowych wólbów w(e) 16:00 hodź. w Beratungsraum, Bahnhofstraße 4, 02699 Rakecy zeńdže/zeńdu.

3. Kóždy wólbokmany móže jenož we wólbnej rumnosći wólbneho wobwoda wolić, w kotrymž je w zapisu wolerjow registrowany.

Wolerjo maja wólbnu zdželenku a swój personalny wupokaz abo pućowanski pas na wólby sobu přinjesć. Wólbnu zdželenku maja při wólbach wotedać.

Wólby so z hamtsce zhotowjenymi hłosowanskimi lisćikami přewjedu. Kóždy woler dóstanje, do wólbneje rumnosće zastupiwiši, hłosowanski lisćik.

Kóždy woler ma jedyn direktny hłos a jedyn hłos za lisćinu. Ličba sydłow jednotliwych stronow w Sakskim krajnym sejmje so jenož z ličby hłosow za lisćinu wuliči.

Hłosowanski lisćik wobsahuje stajnje pod běžnym číslom

- a) za wólby we wólbny wokrjesu mjena direktnych kandidatow přizwolenych namjetow z wólbneho wokrjesa, při wólbnych namjetach z wólbneho wokrjesa ze stron stronow tež mjeno strony a — jeli skrótsenku wužiwa — tež skrótsenku, při druhich wólbnych namjetach z wólbneho wokrjesa nimo toho značku a na prawym boku mjena kóždeho kandidata kruh za nakřižikowanje.
- b) za wólby po krajnych lisćinach mjeno stronow a — jeli skrótsenku wužiwaja — tež skrótsenku, a stajnje mjena přěnich pjeć kandidatow přizwolenych krajnych lisćinow a na lěwym boku mjena stro-
ny kruh za nakřižikowanje.

Woler woteda swój direktny hłos z tym, zo do jednoho z kruhow w lěwym džělu hłosowanskeho lisćika křižik sćini abo na hinaše wašnje jasne woznamjeni, za kotreho kandidata hłosuje, a swój hłos za lisćinu z tym, zo do jednoho z kruhow w prawym džělu hłosowanskeho lisćika křižik sćini abo na hinaše wašnje jasne woznamjeni, za kotru krajnu lisćinu hłosuje.

Hłosowanski lisćik dyrbi woler we wólbnej kabinje wólbneje rumnosće abo we wosebitej pódlanskej rumnosći woznamjenić a tak sfałdować, zo so njehodži spóznać, kak je hłosował. We wólbnej kabinje so njesmě fotografować abo filmować.

4. Wólbny akt kaž tež po wólbnych akće so wotměwace wuličenje a zwěšćenje wuslědka wólbow we wólbny wobwodze su zjawne. Kóždy ma přistup, je-li to bjez wobmjezowanja wotběha wólbow móžno.
5. Wolerjo, kotřiž maja wólbny lisćik, móža so na wólbach we wólbny wokrjesu, w kotrymž bu wólbny lisćik wudaty, wobdželić
- a) z wotedaćom hłosa w kóždymžkuli wólbny wobwodze tutoho wólbneho wokrjesa abo
- b) přez wólby z listom.

Štóz chce z listom wolić, dyrbi sej wot gmejny hamtski hłosowanski lisćik, hamtsku wólbnu wobalku kaž tež hamtsku wobalku za wólbny list wobstarać a swój wólbny list z hłosowanskim lisćikom (w začinjenej wólbnej wobalce) a podpisanym wólbny lisćikom sčasom na adresu sposrědkować, kotraž so na wólbnej wobalce podawa, tak zo je tam najpozdžišo na dnju wólbow hač do 16 hodź. dóšla. Wólbny list móže so tež na podatym městnje wotedać.

6. Kóždy wólbokmany móže swoje wólbne prawo jenož jónu a jenož wosobinsce wukonjeć (§ 13 wotrězk 4 Sakskeho zakonja wo wólbach).
- Štóz njewoprawnjeny woli abo na druhe wašnje njeprawy wuslědk wólbow wusutkuje abo wuslědk sfałšuje, so z maksimalnje pjeć lěty jatby abo z pjenježnej pokuty pochłosta. Pospyt je chłostajomny (§ 107a wotrězkaj 1 a 3 chłostanskeho zakonika).
7. We wólbnych wobwodach 0 přewjedu so reprezentatiwne wólbne statistiki po § 70 abo § 72² porjada wo wólbach w kraju⁶.

Rakecy, 26.07.2019



Pfeiffer
Wahlbeauftragte

wozjewjene: 09.08.2019
wozjawnjene: 09.08.2019

wotewzate:
w Königswartha Aktuell, 08/2019



Bauherrenmappe für den Landkreis

Der Neubau eines Wohnhauses bzw. die Sanierung eines Bestandsgebäudes ist mit viel Aufwand verbunden. Mit der sogenannten Bauherrenmappe stellt die Energieagentur des Landkreises Bautzen interessierten Bürgern, einen übersichtlichen Ordner mit Informationen zu rechtlichen Rahmenbedingungen, Planungsgrundlagen, Förderprogrammen und regionalen Ansprechpartnern im Landkreis Bautzen kostenfrei zur Verfügung.

Bei Interesse der Zusendung eines Exemplars, können Sie uns gern kontaktieren. Die Bauherrenmappe gibt es auch online unter <http://www.digitale-bauherrenmappe.de/regionales/landkreis-bautzen.html>.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

Telefax: 03591 380 2021

E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de



Hallo - ich bin da!

Mein Name ist Finja Andrea Mark.

Ich wurde am 04.07.2019

mit einem Gewicht von 3575 g und
einer Größe von 53 cm geboren.

Meine glücklichen Eltern sind
Jenny und André Mark aus Wartha.



>> Aus der Gemeindeverwaltung berichtet Wojewjenja z gmejnskeho zarjada

Am 23.07.2019 beging
Frau Christa Kindermann
in Königswartha
ihren 90. Geburtstag.



Bürgermeister, Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung übermitteln für das neue
Lebensjahr die herzlichsten Glückwünsche.

Wjesnjanosta, gmejnska rada a gmejnski zarjad přeja
za nowe žiwjenske lěto wjele zboža.

Neues aus dem Fundbüro

Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro der Gemeindeverwaltung Königswartha abgegeben:

	Fundort:
Schwarze Geldbörse (leer)	Straße im Gewerbegebiet
Schlüssel mit gelben Band	Winzeweg Königswartha
Schlüssel mit rotem Anhänger (Sparkassenglücksschwein)	
Taschenmesser schwarz mit rotem Band (AOK Sachsen)	Treffpunkt Neudorfer Straße
Fahrradsattelbezug schwarz Aufschrift MEMORY FOAM	Nähe Neschwitzer Weg
Schlüsselbund mit 8 Schlüsseln	Kastanienring
Schlüssel mit rotem Schlüsselring	Wald
1 Fahrrad „Comeback“ rot	

Rechte an diesen Fundsachen sind in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 30, bei Frau Wagner (Telefon: 035931 239-10), geltend zu machen.

Die Verwaltungskosten für die Aufbewahrung einer Fundsache betragen lt. Regelkostenverzeichnis der Gemeindeverwaltung Königswartha vom 01.04.2010 **5,00 €** und sind beim Erhalt des Fundgegenstandes zu entrichten.

Zur Information:

Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist eines Fundgegenstandes beträgt 6 Monate; danach werden die Fundstücke, die nicht vom Besitzer abgeholt wurden, dem Finder gegen eine Aufbewahrungsgebühr übergeben bzw. sie werden vernichtet. Schlüssel werden **grundsätzlich** nach Ablauf der Frist zur Vernichtung gegeben. Finderlohn, der jedem Finder gesetzlich zusteht, beträgt 5 % bzw. bei höherwertigen Sachen 3 % des derzeitigen Wertes und ist vom Verlierer dem Finder nach Übergabe des Fundgegenstandes zu zahlen.

Carola Wagner
Fundbüro

>> Versorgung GmbH/Zastaranski zawod



Treffpunktnachrichten für August 2019

Öffnungszeiten:

Montag	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 10.00 Uhr
Donnerstag	12.00 – 14.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 10.30 Uhr
Telefon:	035931 20881
Außerhalb der Öffnungszeiten: 035931 20194 oder 20228	

Veranstaltungen und Termine:

Montagstreff – eingeladen sind alle Rentner aus Königswartha und Ortsteile

14.00 – 16.00 Uhr – verantwortlich: M. Hornig u. I. Domula

Frauensport:

Montag Gruppe 50+ - 16.30 Uhr
Gemischte Gruppe - 17.30 Uhr
Line-Dance-Gruppe - 20.00 Uhr

Seniorencafé Königswartha und alle Ortsteile

August Sommerpause

Treff Alleinstehende

05.09.2019 – verantwortlich: S. Schröter u. G. Schaaf

Brotausgabe:

jeden Sonntagabend - 10.30 – 11.00 Uhr
Wer diese soziale Unterstützung in Anspruch nehmen will, gibt bitte in der laufenden Woche einen Beutel mit Namen und Personenzahl ab und holt ihn dann wieder zu o. g. Zeit.

„Bautzener Tafel e.V.“ - Ausgabestelle Königswartha

Donnerstag, 13.00 – 14.00 Uhr, können bei der „Bautzener Tafel e. V.“ im „Treffpunkt“ Königswartha von bedürftigen Bürgern Lebensmittel gegen eine Spende abgeholt werden.

Mörbe

Geschäftsführer

>> Feuerwehr/Wohnjowa wobora



Freiwillige Feuerwehr Königswartha

Nächster Feuerwehrdienst Ortsfeuerwehr Königswartha

Sonntag, d. 11.08.2019

Thema: OTS Wald / Wasserentnahmestellen
Verantwortlich: Kam. Wirth, U. / Schenk, Th.
Ort: GH
Uhrzeit: 08:00 Uhr

Sonntag, d. 25.08.2019

Thema: Erste Hilfe / Gerätekunde
Verantwortlich: Kam. Pfeiffer, L. / Schulze, J.
Ort: GH
Uhrzeit: 18:00 Uhr

Samstag, d. 07.09.2019

Thema: Kat.-Schutz-Ausbildung
Verantwortlich: Kam. Skoreng, T. / Domula, R.
Ort: GH
Uhrzeit: 07:00 Uhr

Freitag, d. 13.09.2019

Thema: Fahrzeugpflege + Außenanlagen + Gebäude
Verantwortlich: Ortswehrleitung
Ort: GH
Uhrzeit: 18:00 Uhr

Samstag, d. 14.09.2019

Thema: Tag der offenen Tür + Trödelmarkt
Verantwortlich: Ortswehrleitung
Ort: GH
Uhrzeit: 12:00 Uhr

Ortsfeuerwehr Johnsdorf/Oppitz

Standort Johnsdorf

Sonntag, d. 18.08.2019

Thema: Funkausbildung
Verantwortlich: Kam. Schwurack, W.
Ort: GH
Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr

Sonntag, d. 15.09.2019

Thema: Grundübung Standrohr
Verantwortlich: Kam. Neumann, V.
Ort: GH
Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr

Standort Oppitz

Freitag, d. 16.08.2019

Thema: Praktische Übung Wasserrettung
Verantwortlich: OWL
Ort: GH
Uhrzeit: 19:00 – 21:30 Uhr

Freitag, d. 30.08.2019

Thema: Praktische Ausbildung Sicherung Einsatzstellen
Verantwortlich: Kam. Israel
Ort: GH
Uhrzeit: 19:00 – 21:30 Uhr

Freitag, d. 13.09.2019

Thema: Gemeinsame Ausbildung FFW Hermsdorf
Verantwortlich: OWL
Ort: GH
Uhrzeit: 19:00 – 21:30 Uhr

Ortsfeuerwehr Wartha/Commerau

Standort Wartha

Sonntag, d. 01.09.2019

Thema: Schaumlöschverfahren
Verantwortlich: Kam. Halgasch, J.
Ort: Ortslage
Uhrzeit: 09:00 – 11:30 Uhr

Standort Commerau

Freitag, d. 30.08.2019

Thema: OTS Wald Commerau
Verantwortlich: Kam. Katscher, M.
Ort: GH
Uhrzeit: 18:00 – 21:00 Uhr

Nächste Ausbildung der Jugendfeuerwehr

Ortsgruppe Königswartha

Freitag, 23.08.2019

Thema: Training Vorführung für den 14.09.2019
Verantwortlich: Heppner, Max / Dudek, D.
Ort: Königswartha
Uhrzeit: 17:00 – 19:00 Uhr

Freitag, 06.09.2019

Thema: Training Vorführung für den 14.09.2019
Verantwortlich: Dudek, D. / Heppner, M.
Ort: Königswartha
Uhrzeit: 17:00 – 19:00 Uhr

Samstag, 14.09.2019

Thema: Tag der offenen Tür
 Verantwortlich: Dudek, D. / Heppner, M.
 Ort: Königswartha
 Uhrzeit: 12:00 – 17:00 Uhr

Ortsgruppe Wartha**Freitag, 30.08.2019**

Thema: FDV 3
 Verantwortlich: Kam. Kunaschk, M. / Nagel, P.
 Ort: Gerätehaus
 Uhrzeit: 17:00 – 19:00 Uhr

Freitag, 13.09.2019

Thema: Gerätekunde / Knoten
 Verantwortlich: Kam. Kunaschk, F.
 Ort: Gerätehaus
 Uhrzeit: 17:00 – 19:00 Uhr

Dienstplan der Kinderfeuerwehr**Ortsgruppe Königswartha****Montag, d. 19.08.2019**

Thema: Aufgaben einer Feuerwehr Teil 3
 Ort: Gelände Feuerwehr
 Uhrzeit: 16:00 – 17:30 Uhr

Montag, d. 02.09.2019

Thema: Exkursionswanderung durch den Totholzpark
 Ort: Caminau
 Uhrzeit: 16:00 – 18:00 Uhr

Montag, d. 16.09.2019

Thema: Spiel- und Spaßnachmittag
 Ort: Gelände Feuerwehr
 Uhrzeit: 16:00 – 17:30 Uhr

Ortsgruppe Wartha**Freitag, 13.09.2019**

Thema: Gerätekunde / Knoten
 Verantwortlich: JW Wünsche, P. / Krons, S.
 Ort: Gerätehaus
 Uhrzeit: 17:00 – 19:00 Uhr

G. Frenzel

Sachb. Feuerwehr

Aktuelles aus der Feuerwehr**Zeltlager der Jugendfeuerwehr**

Wie jedes Jahr haben sich die Jugendfeuerwehren aus Neschwitz, Göda, Wartha und Königswartha in der ersten Ferienwoche zum gemeinsamen Zeltlager getroffen. In diesem Jahr waren wir in Neschwitz zu Gast und verlebten bei wechselhaftem Wetter 3 schöne Tage.



Nachdem wir Donnerstag die Zelte aufgebaut hatten, war Zeit zum Kennenlernen und Spielen. Freitag stand voll im Zeichen der Ausbildung im Stationsbetrieb, Samstag gab es den Orientierungsmarsch mit vielen Stationen. So wurden auch wieder bei einigen Kindern die Jugendflamme Stufe I abgenommen.

Am Abend waren wir bei unseren „Nachbarn“ in der Jugendherberge beim Konzert der U16 Spielmannszüge aus Sachsen. Es war schön, das sonst nur stückweise Gehörte einmal komplett zu hören und sehen.

Am Sonntag gab es dann zur Verabschiedung die Urkunde und Abzeichen für die erbrachte Leistung für die Jugendflamme.

Bis zum nächsten Jahr.

Vielen Dank an die Feuerwehr Neschwitz für die Durchführung und allen Sponsoren und Unterstützern.

Im Juli wurde wir zu 6 Einsätzen gerufen.**Waldbrand:**

Am 1. Juli gegen 15:00 Uhr wurden wir zu einem Waldbrand zwischen Johnsdorf und Oppitz an die S101 alarmiert.

Vor Ort bestätigt sich die Lage. Es brannten ca. 100 m² Waldboden.

Verkehrsunfall:

Am 3. Juli gegen 02:30 Uhr wurden wir auf die Bundesstraße 96 zwischen Königswartha und Caminau alarmiert. Ein PKW hatte sich überschlagen.

Feldbrand:

Am Samstagnachmittag, dem 6. Juli, wurden wir in die Gemeinde Neschwitz zu einem Feldbrand alarmiert.

An der Einsatzstelle in Zescha bestätigte sich die Lage – es brannte an einem Bahndamm und ein Stück Feld.

Noch während die Kameraden in Zescha im Einsatz waren, ereilte uns die nächste Alarmierung.

**Großbrand in Horka:**

Gemeldet wurde ein Feldbrand an der S101 zwischen Ralbitz und Crostwitz. Schon auf der Anfahrt war die starke Rauchentwicklung wahrnehmbar. Das Feuer hatte sich schon weit über die ersten Felder und Waldstücke gefressen und sprang bei unserem Eintreffen auf ein weiteres Feld und Waldstück über. Als wichtigste Aufgabe für uns galt es, ein Grundstück mit Wohnhaus und Weidetieren zu schützen. Da es am letzten Wochenende im Landkreis schon zwei ähnlich große Brände gab, alarmierte die Leitstelle weitere 33 Tanklöschfahrzeuge aus dem gesamten Landkreis nach. Gegen 19 Uhr war der Brand bekämpft und es mussten nur noch kleine Glutnester gelöscht werden.

An diesem Großbrand waren 50 Fahrzeuge der Feuerwehr mit über 180 Kameraden beteiligt.





Verkehrsunfall:

Am 28. Juli gegen 03:00 Uhr wurden wir auf die S101 zwischen Johnsdorf und Oppitz alarmiert. Ein PKW hatte sich überschlagen.

Feldbrand:

Am Sonntagnachmittag, dem 28. Juli, dann schon die nächste Alarmierung, diesmal zu einem Feldbrand bei Niesendorf. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr und des örtlichen Bauern konnte Schlimmeres verhindert werden. Zum letzten Dienst in diesem Monat konnten wir in unsere Feuerwehr Gäste begrüßen. Familie Fissel aus Neudorf kamen uns besuchen und drückten ihren Dank über unsere Einsatzbereitschaft mit großzügigen Naschereien aus.



Auch Familie Zur aus Horka war da und bedankte sich. Vielen Dank dafür!
Bei Ihnen brannten Wald bzw. Feldflächen.

Ihr Feuerwehr Königswartha

>> Bibliothek/Biblioteka

Bibliotheksinformationen

Die Gemeindebibliothek hat folgende Öffnungszeiten:

Montag	10:30 – 12:30 Uhr	13:00 – 17:00 Uhr
Dienstag		13:00 – 17:30 Uhr
Donnerstag	10:30 – 15:00 Uhr	
Freitag	10:30 – 15:00 Uhr	
Mittwoch	geschlossen!	

Jeden Freitag von 10:00 bis 10:30 Uhr Bibliothek in der Grundschule

Veranstaltungen sind unabhängig von den Öffnungszeiten möglich! Anruf genügt (Tel. 035931 21132)!

>> Kirchen/Cyrkwje



Termine der katholischen Kirche „Herz-Jesu“ in Königswartha

Abendgottesdienst:

Jeweils mittwochs um 18:00 Uhr

Sonntagsgottesdienst:

Jeweils um 10:30 Uhr

Es lädt herzlich dazu ein,

Ihr Pfarrer Stephan Delan

>> Kindertagesstätte „Zwergenland“/ Pěstowarnja „Zwergenland“

Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e. V.
01920 Nebelschütz, OT Miltitz, Kurze Straße 8
Telefon 035796 971-0



Baubeginn in der Kindertagesstätte Königswartha



Am 24. Juni 2019 begannen die Bauarbeiten an der Kindertagesstätte Königswartha zur brandschutztechnischen Ertüchtigung, zur Sanierung des Gebäudes und zur Umgestaltung der Außenanlagen. Der Großteil des Geldes stammt aus dem Förderprogramm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“. Im ersten Bauabschnitt wurde zunächst das Gebäude durch die Fa. Gerüstbau Otto eingerüstet. Nun erfolgen Arbeiten am Dach durch die Firma Dach & Holzbau Gerntke und die Fassadenarbeiten führt der Malerbetrieb Krupper durch. Die weiteren Bauabschnitte erfolgen nach den Sommerferien.

Zuckertütenfest

Unser Zuckertütenfest führten wir am 14. Juni 2019 durch. Ganz besonderer Dank geht in diesem Jahr an die Eltern der Vorschüler. Mit einem selbst erdachten und gespielten Sketch zur Suche des verschwundenen Zuckertütenbaumes sorgten sie für Begeisterung bei allen Anwesenden. Eine tolle Überraschung für die Erzieherinnen hatten sich die Eltern der Kinder der Bienchengruppe ausgedacht: Sie übergaben zum Abschlussfest eine Bank für das Kita-Gelände. Zur Erinnerung an die Kinder hatten sie die Lehne der Bank ganz besonders gestaltet – mit den Abdrücken der Hände jedes Kindes und verziert mit Bienen. Tolle Idee – ein herzliches Dankeschön! Wir wünschen allen Schulanfängern alles Gute, ganz viele neue gute Erfahrungen in der Schule und natürlich Lust auf das Lernen.

Erzieherinnen der Kindertagesstätte Zwergenland aus Königswartha



Elternabend

Der Elternabend findet am 4. September 2019 statt. Für Eltern der Hortkinder beginnt er um 18:00 Uhr und für Eltern der Kindertagesstätte um 19:00 Uhr.

Nächste Termine der Krabbelgruppe

Mittwoch, der 4. September 2019

Mittwoch, der 2. Oktober 2019

Hurra Hurra – die Ferienzeit ist da!

... natürlich auch in der CSB-Kindertagesstätte Zwergenland in Königswartha.

Gemeinsam beginnen wir jeden Ferienhöhepunkt in großer Runde mit einem Lied.

Der erste Ferienhöhepunkt am 10. Juli 2019 forderte unsere Koordinationsgabe heraus: Tanzen mit Frau Gumprecht! Einfache und schwierige Schritte für Klein und Groß wurden mit Hingabe nachgetanzt.



„Mit allen Sinnen“ entdeckten die Krippen- und Kita-Kinder am 17. Juli 2019, was man fühlen, riechen, schmecken, sehen und hören kann.



Schönes Sonnenwetter gab es zu unserem Matsch- und Badetag am 24. Juli 2019. Die Wasserrutsche, der Matschsandkasten und die kleinen Badebassins waren sehr beliebt. Auch den Jüngsten machte das Planschen großen Spaß.

Kinder und Erzieher der Kita Königswartha



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für
Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe:

anzeigen.wittich.de

>> Schulen/Šule

Grundschule Königswartha „Bjarnat Krawc“

Schulanmeldung 2020/2021

Die Anmeldungen der Schulanfänger 2020/2021 erfolgt am

Montag, 2. September 2019,
in der Zeit von 10:00 – 13:00 Uhr
und

Dienstag, 3. September 2019,
in der Zeit von 15:00 – 17:00 Uhr
in der Grundschule Königswartha „Bjarnat Krawc“.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind alle Kinder schulfähig, die bis zum 30.06.2020 sechs Jahre alt werden. Kinder, die das 6. Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden.

Zurückgestellte Kinder sind erneut anzumelden.

Bei der Anmeldung sind bitte vorzulegen: die Geburtsurkunde des Kindes, ebenso der Nachweis über die Personensorge bei Alleinerziehenden oder nicht verheirateten Eltern.

Die Anmeldung erfolgt ohne Kind.

Ines Jokusch
Schulleiterin



Berlin, Berlin – wir fahren nach Berlin!

Die Ferien stehen vor der Tür ... vorher ging es für Klasse 7 und Klasse 9 der Paulus-Schule noch in die weite Welt ... in unsere Hauptstadt Berlin!

Am 02.07.2019 starteten wir morgens früh mit dem Bus in Königswartha. Erste Station war die Museumsinsel in Berlin. Nach kurzer Stärkung am Springbrunnen wurden wir künstlerisch tätig beim Zeichnen eines frei gewählten Ausschnittes des Alten Museums oder des Berliner Doms. Nebenbei wurden Spatzen mit den besten Brezeln Berlins gefüttert, die Schüler bekamen auch etwas ab.

Gut gestärkt ging es dann, nach einer kleinen Fotosession zwischen den Säulen der Museen, ins Pergamonmuseum.

Dieses wurde nach Entwürfen Alfred Messels durch Ludwig Hoffmann zwischen 1910 und 1930 errichtet. Dort erwarteten uns die Antikensammlung, das Vorderasiatische Museum und das Museum für Islamische Kunst, welche uns mit dem Audioguide näher gebracht wurden. Eine kleine Stadtführung mit Erklärungen zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten hatten einige der Klasse 9 vorbereitet – nochmals vielen Dank dafür! So erfuhren wir etwas über den Berliner Dom, die Museumsinsel und die Spree. Auf unserem kleinen Spaziergang zum Alexanderplatz kamen wir noch am Neptunbrunnen und am Roten Rathaus vorbei. Natürlich riskierten wir auch einen Blick nach oben zum Fernsehturm. An der Weltzeituhr schlug dann unsere Stunde Freizeit. Diese wurde genutzt, um sich eine Berliner Currywurst zu gönnen oder auch zu shoppen! Um 17 Uhr trafen sich alle wieder und wir stiegen in den Bus und fuhren zu unseren letzten geschichtlichen Stopps: dem Brandenburger Tor, dem Reichstag und dem Holocaust-Mahnmal, welches als „Denkmal für die ermordeten Juden Europas“ mit 2711 Stelen, welche wellenförmig angeordnet sind, dargestellt wird und zum Nachdenken anregen soll.

Nach so vielen verschiedenen Eindrücken umkreisten wir als Abschluss die „Goldelse“ und machten uns auf den Heimweg. Abends um halb 9 kamen wir wohlbehalten nach einem aufregenden Tag in Königswartha wieder an!



Wir erklären dir, wie das Gehirn funktioniert...

Besuche uns hier:
www.afi-kids.de

ALZHEIMER FORSCHUNG INITIATIVE e.V.

AFI-KIDS

Wir feiern – 10 Jahre Paulus-Schule!

In dieser Zeit ist viel geschehen. Mit allen, die uns auf diesem Wege begleitet und unterstützt haben, möchten wir dieses besondere Ereignis im Rahmen einer Festwoche im September 2019 begehen. Ein Festgottesdienst bildet den Auftakt, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Programm für die Festwoche im September (01. bis 07.09.2019)

Sonntag, 01.09.

14:00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche Königswartha mit anschließendem Kaffeetrinken

Montag, 02.09.

13:00 Uhr Schülerband-Festival in der Paulus-Schule

Dienstag, 03.09.

Literatur-Tag mit Lesung am Abend

Mittwoch, 04.09.

10:00 Uhr „Max und Moritz“ in der Paulus-Schule (Sorbisches Nationalensemble)

Donnerstag, 05.09.

Sporttag für die Schüler*innen der Paulus-Schule im Kletterpark am Stausee Bautzen

ab 18:00 Uhr Grillen für Ehemalige in der Paulus-Schule

Freitag, 06.09.

18:00 Uhr Band-Festival in der Paulus-Schule

Samstag, 07.09.

18:00 Uhr Schulball im Bürgerzentrum in Hoyerswerda (Abendgarderobe)



Sommerfest im DRK Seniorenheim

Am 14.07.2019 war es wieder so weit, dass Sommerfest stand vor der Tür. Die Wettervorhersage für diesen Tag bereitete uns ziemlich Kopfzerbrechen und wir stellten uns die Frage: „Was tun wir, wenn es wirklich regnet?“ Natürlich brauchte die Natur den Regen dringend, aber an diesen Tag sollte er nicht zu uns kommen.



Wir hatten Glück und der Himmel schenkte uns Sonne, Wolken und etwas Wind, der die Regenwolken weiter schickte. So bauten unsere Hausmeister alles auf und wir verzierten die Tische mit Sonnenblumen. Viele freiwillige Helfer unterstützten uns mit einer Kuchenspende, bei der Bewirtung und Betreuung unserer Pflegebedürftigen tatkräftig. Die Musikanten aus Großdubrau begleiteten uns mit schöner Musik und Gesang durch den Nachmittag. Die Line Dance Gruppe aus Luga führte uns ihre Tänze auf, die nicht gerade einfach schienen.



Des Weiteren konnten an den einzelnen Ständen verschiedene Dinge erworben werden. Beim Info-Mobil der JVA Zeithain ging es um Produkte, welche die Inhaftierten in ihrer Ausbildung im Gefängnis herstellten. An den Ständen von Frau Wauer konnten viele Leckereien aus ihrem Hofladen Klein Holscha erworben werden. Bei Frau Elle aus Neschwitz gab es Kunsthandwerk in Form von Schmuck, Dosen ...

Am hauseigenen Stand konnten die Besucher Produkte erwerben, die von unseren Pflegebedürftigen während eines Beschäftigungsangebotes hergestellt wurden.

Schon zur Tradition geworden, hielt uns die Bäckerei Dörfen mit ihrem Eiswagen die Treue.

So verging die Zeit wie im Flug an diesem Nachmittag und wenn man in die Runde fragte ob es einem gefallen hat, antworteten alle mit einem „Ja“.

Daher möchten wir uns in diesem Sinne bei allen Helfern, Musikern, Händlern, Mitarbeitern und Angehörigen bedanken. Nur durch das gemeinsame Wirken ist es ein ganz besonderer Tag geworden.

Wir wünschen allen noch einen schönen Sommer und hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr wieder sehen.

>> Vereine/Interessengemeinschaften/ Towarstwa/Zjednocenstwo zajimow

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bautzen e. V.

Einladung zur Blutspendeaktion August 2019!

Wir laden Sie sehr herzlich zur nächsten Blutspende am Dienstag, dem 20. August 2019, von 15:30 – 19:30 Uhr in das DRK-Pflegeheim Königswartha, Hauptstr. 16, ein. Bitte helfen Sie mit, Leben zu retten. Kommen Sie recht zahlreich am 20. August 2019 zur Blutspende. Wir freuen uns auf Sie. Es werden auch dringend Neuspender gesucht! Gerne werden auch Blutspender mit seltenen Blutgruppen genommen.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter zwischen 18 und 72 Jahren. Erstspender bis 65 Jahre.

Bitte Personalausweis zum Blutspendetermin mitbringen.

Schwurack

Vorsitzender des Ortsvereins Königswartha



**Königswarthaer
Geschichtsverein RAK e. V.**

Verehrte Leserinnen und Leser,

vor 80 Jahren, am 1. September 1939, begann mit dem Überfall Hitlerdeutschlands auf Polen der Zweite Weltkrieg. Knapp 60 Millionen Menschen verloren während des sechs Jahre dauernden Krieges ihr Leben. Vor 77 Jahren, am 6. August 1942, warfen Flugzeuge der britischen Luftwaffe über dem deutschen Reichsgebiet mehr als vier Millionen Flugblätter (zweiseitig) mit einem ungewöhnlichen Inhalt ab.

Am 6. August 1941 über
Deutschland abgeworfen.



**Eine Botschaft des
Oberbefehlshabers
der Britischen
Kampfflugzeuge
an das deutsche
Volk**

NACH wie bei der Mann, der die Bombenangriffe auf sein Land leidet, eine Botschaft an die Bevölkerung dieses Landes gerichtet, ich, Luftmarschall Harris, Oberbefehlshaber der britischen Kampfpläne, die Deutschland angreifen, habe mich entschlossen, diese Botschaft an das deutsche Volk zu richten.

Wir in England haben zu, Graue erfahren, was Luftverschmutzung bedeutet. John Monks stand fast am Ende Luftwalle mit Bomben bereit. Zuversicht, bei Tag. Ah, was der abgeblendet haben, kam in der Nacht. Ich habe: dann eine starke Luftwalle. Eine Flieger schlägt sich gut. Zweidimensional Nische hintergründig haben es Condon gebildet. Cowperly, Plymouth, Liverpool und andere britische Städte haben es schwer angegriffen. Der Schaden, den sie anrichteten, war beträchtlich. 41.000 britische Männer, Frauen und Kinder sind dabei ums Leben gekommen, viele historische Bauten, die uns lieb und teuer waren, sind

Damals glaubte ich, — denn Görlitz hatte es auch versprochen — das ihr selber nur Bomben weiter seid. Und tatsächlich konnten wir nur mit wenigen Flugzeugen intervenieren. Jetzt sind die Rollen vertauscht. Jetzt kommen nur wir ab und zu ein paar deutsche Maschinen zu uns, und wir bomben Deutschland nach Nien.

Warum wir das tun? Nicht aus Rachsucht – obwohl wir: Wanshan, Rotterdam, Belgrad, London, Plymouth Coventry nicht vergessen. Wir bomben Deutschland, eine Stadt, noch der andern, immer schwerer, um auch die Fortführung des Krieges unmöglich zu machen. Das ist unser Ziel. Wir werden es unerbittlich verfolgen. Stadt für Stadt: Lübeck, Rostock, Köln, Emden, Bremen, Wilhelmshaven, Dillburg, Hamburg – und die Liste wird immer länger. Lasst euch von dem Namen mit ins Verderben ziehen, wenn ihr wollt. Das ist eure Sache.

IST das Weiter gut, dann kommen wir bei Nacht. Schon jetzt fliegen tausende Bomben eine Stadt um Köln an und zerstören innerhalb einer Stunde ein Drittel von ihr. Wir wissen das, denn wir haben die Luftaufnahmen. Ist der Himmel beklüftet, so können wir bei Tag und bomben eure Fabriken und Docks; Dämig, so weit entfernt es auch ist, wuas Beachtung. Wir kommen bei Tag und bei Nacht; kein Teil des

In Köln, im Ruhrgebiet, in Rostock, Lübeck oder
Erfurt mag man der Ansicht sein, dass wir toll unsere
Bombern leben allerhand geliebt haben. Wir sind
anderer Ansicht. Was der bisher erlebt hat, wird nicht
zu vergleichen sein mit dem was kommt, sobald unsere
Produktion von Bombenflugzeugen erst zu einem Strome
gezwängt und die amerikanischen sich verpöhlen und
vererben.

einmal militärische Ziele angreifen oder ganz Städte, Stützpunktlager bombardieren wir setzen zum Fliegen, Duelle und Einzelkämpfe: das hilft Hitler, Kruppenschlange am kriegswichtigen Alter der Arbeiter die in diesen Werken beschäftigt sind, keine Angst zu haben. Deshalb sollen unsere Bomben auf eine Wertschöpfung und — auf mich.

Wie seduziert, dass die "Gefährlichkeit" der Arbeiter aus der "Gefährlichkeit" der Maschinen kam. In Köln z. B. wurde die "Gefährlichkeit" der Arbeiter in der Nacht von 30. März um 11 Uhr, als die Gefährlichkeit der Arbeiter im Krieg abgeklungen war, weil die Arbeiter von der Gefährlichkeit der Maschinen abgelenkt wurden. Die Arbeiter von der Gefährlichkeit der Maschinen abgelenkt wurden. Die Arbeiter von der Gefährlichkeit der Maschinen abgelenkt wurden.

[illegible]

AMERIKA greift noch zwei in Europa ein. Die ersten Geschwader, Vorräte einer ganzen Kolonne, sind aus L.A. in England angelaufen. Ist es noch klar, was es bedeutet, wenn die aus Deutschland eingetroffen? Allen sei gesagt, dass die ersten Geschwader, die in England eintrafen, in Wilkes Barre, Detroit, sind schon jetzt alle zwei Stunden ein neuer verarmter Mensch herbei, der von Tausenden Bannern nach jeder Stunde in der Luft zu sehen ist. Die ersten Geschwader, die in Wilkes Barre, Detroit, sind schon jetzt alle zwei Stunden ein neuer verarmter Mensch herbei, der von Tausenden Bannern nach jeder Stunde in der Luft zu sehen ist. Die ersten Geschwader, die in Wilkes Barre, Detroit, sind schon jetzt alle zwei Stunden ein neuer verarmter Mensch herbei, der von Tausenden Bannern nach jeder Stunde in der Luft zu sehen ist.

Die heute übliche Chance, die KLM aus 1940 nicht schlagen können, als wir wußten, war, und alles standen. Ihre Führer waren dann so verrückt, auch noch Russland und Amerika anzugreifen (aber ihre Führer sind alles verrückt — das war die ganze Welt, außer Stalin). Wie kommt es jetzt zu einem Sieg hierin, da war, wo Russland und Amerika, vorher nicht möglich, während auch die USA nicht und nicht anders? Aber die neue russische Chance.

VERGESST Eines nicht, wie weit der Arbeiter nach verunsicherten als Arbeiter zu sich nach England kommen. Sie können schon nicht heimkehren, es sei denn, wenn sie wollen — die Luftlinie müßte die ganze Strecke nach zu und den Amerikanern abgemessen. (Der Arbeiter zu sich gewöhnen — aber wir gewöhnen sie nicht.)

Das ist auch die letzte Wahrheit:

Es steht lauch, wie Krieg und Donner! Schlüss zu machen. Stürzt die Musik und ist nicht mehr. Es ist nicht wahr, weil wir einen Rat haben können. Das ist eine deutsche Propaganda. Aber wir werden es ganz genau jeder deutschen Regierung vorlegen können, es ist eine große Frage, wie Krieg abgemessen. Es ist nicht, es ist eine große Frage, wie Krieg abgemessen.

A. Harris
Audited and checked
BAG.

Dabei handelte es sich um eine persönliche Botschaft des „Oberbefehlshabers der britischen Kampfflugzeuge“, Luftmarschall Arthur Travers Harris. Auf der Vorderseite mit der blau-weiß-roten Kokarde der Royal Air Force und auf der Rückseite mit der tintenblau faksimilierten Unterschrift „A. T. Harris Air Marshal RAF.“ In diesen Flugblättern hatte der Chef des britischen Bomber Command in High Wycombe westlich von London den Deutschen eine erbarmungslose Steigerung des Luftkrieges angekündigt.

Eines dieser Flugblätter befindet sich in unseren Unterlagen. Lesen Sie hier die Abschrift:

Am 6. August 1942 über Deutschland abgeworfen.

Eine Botschaft des Oberbefehlshabers der Britischen Kampfflugzeuge an das deutsche Volk

NOCH nie hat der Mann, der die Bombenangriffe auf ein Land leitet, eine Botschaft an die Bevölkerung dieses Landes gerichtet. Ich, Luftmarschall Harris, Oberbefehlshaber der briti-

schen Kampfflugzeuge, die Deutschland angreifen, habe mich entschlossen, diese Botschaft an das deutsche Volk zu richten. Wir in England haben zur Genüge erfahren, was Luftangriffe bedeuten. Zehn Monate hindurch hat uns eure Luftwaffe mit Bomben belegt. Zuerst bei Tage. Als wir das abgestellt hatten, kam sie bei Nacht. Ihr hattet damals eine starke Luftwaffe. Eure Flieger schlugen sich gut. Zweiundneunzig Nächte hintereinander haben sie London gebombt, Coventry, Plymouth, Liverpool und andere britische Städte haben sie schwer angegriffen. Der Schaden, den sie anrichteten, war beträchtlich. 43.000 britische Männer, Frauen und Kinder sind dabei ums Leben gekommen, viele historische Bauten, die uns lieb und teuer waren, sind zerstört.

Damals glaubtet ihr, – denn Göring hatte es euch versprochen – das ihr selber vor Bomben sicher seid. Und tatsächlich konnten wir nur mit wenigen Flugzeugen antworten. Jetzt sind die Rollen vertauscht. Jetzt kommen nur ab und zu ein paar deutsche Maschinen zu uns, und wir bomben Deutschland nach Noten. Warum wir das tun? Nicht aus Rachsucht – obwohl wir Warschau, Rotterdam, Belgrad, London, Plymouth, Coventry nicht vergessen. Wir bomben Deutschland, eine Stadt nach der anderen, immer schwerer, um euch die Fortführung des Krieges unmöglich zu machen. Das ist unser Ziel. Wir werden es unerbittlich verfolgen. Stadt für Stadt. Lübeck, Rostock, Köln, Emden, Bremen, Wilhelmshaven, Duisburg, Hamburg – und die Liste wird immer länger. Lasst euch von den Nazis ins Verderben reissen, wenn ihr wollt. Das ist eure Sache.

IST das Wetter gut, dann kommen wir bei Nacht. Schon jetzt fliegen tausend Bomber eine Stadt wie Köln an und zerstören innerhalb einer Stunde ein Drittel von ihr. Wir wissen das, denn wir haben die Luftaufnahmen. Ist der Himmel bewölkt, so kommen wir bei Tag und bomben eure Fabriken und Docks: Danzig, so weit entfernt es auch ist, weiss Bescheid. Wir kommen bei Tag und bei Nacht; kein Teil des Reiches ist sicher.

In Köln, im Ruhrgebiet, in Rostock, Lübeck oder Emden mag man der Ansicht sein, dass wir mit unsern Bombern schon allerhand geleistet haben. Wir sind anderer Ansicht. Was ihr bisher erlebt habt, wird nicht zu vergleichen sein mit dem was kommt, sobald unsere Produktion von Bombenflugzeugen erst zu einem Strom anschwillt und die amerikanische sich verdoppelt und vervierfacht.

Ich möchte ganz offen darüber sprechen, ob wir einzelne militärische Ziele angreifen oder ganze Städte. Selbstverständlich bomben wir lieber eure Fabriken, Docks und Eisenbahnen: das trifft Hitlers Kriegsmaschine am schwersten. Aber die Arbeiter die in diesen Werken beschäftigt sind, wohnen dicht um sie herum. Deshalb fallen unsere Bomben auf eure Wohnhäuser und – auf euch.

Wir bedauern, dass das notwendig ist. Die Arbeiter des Dieselmotorenwerks Humboldt-Deutz in Köln z.B. von denen eine Anzahl in der Nacht des 30. Mai umkam, mussten die Gefahren des totalen Krieges auf sich nehmen, genau wie die Seeleute unserer Handelsflotte gegen welche die (mit Motoren von Humboldt-Deutz ausgerüsteten) U-Boote ihre Torpedos abgefeuert hätten. Waren die Arbeiter der Flugzeugwerke: von Coventry, ihre Frauen, ihre Kinder nicht auch „Zivilbevölkerung“ und deren Familien! Aber Hitler hat es so gewollt.

ES stimmt, dass eure Abwehr unseren Bombern Verluste zufügt. Eure Führer erzählen euch zu eurem Trost, diese Verluste seien so schwer, dass wir unsere Luftangriffe bald nicht mehr würden fortsetzen können. Wer das glaubt, wird bitter enttäuscht werden. Ich, der die britischen Kampfflugzeuge befehligt, will euch sagen, wie gross unsere Verluste sind: nicht einmal 5 v. H. der Bomber, die wir über Deutschland schicken, gehen verloren. Eine solche Verlustrate kann kaum den ständigen Zuwachs verzögern, der durch die steigende Produktion unserer eigenen und der amerikanischen Fabriken sichergestellt ist.

AMERKICA greift erst jetzt in Europa ein. Die ersten Geschwader, Vorläufer einer ganzen Luftflotte, sind aus U.S.A. in England eingetroffen. Ist es euch klar, was es bedeutet, wenn die auch Deutschland angreifen? Allein aus einem einzigen amerikanischen Betrieb, den neuen Fordwerken in Willow Run. Detroit, rollt schon jetzt alleine aller zwei Stunden ein neuer viermotoriger Bomber heraus, der vier Tonnen Bomben nach jeder deutschen Stadt tragen kann. Und Willow Run ist nur ein Betrieb unter Dutzenden. An diese Anlagen könnt ihr nicht heran. Auch eure U-Boote können die amerikanischen Bomber nicht am Herüberkommen verhindern: denn die fliegen über den Atlantik.

Bald werden wir jeden Tag und jede Nacht erscheinen bei Regen, Sturm und Schnee – wir und die Amerikaner. Ich war gerade acht Monate drüben, und so weiss ich genau, was bevorsteht. Wenn ihr uns dazu zwingt werden wir das Dritte Reich von einem Ende zum anderen heimsuchen. Ihr könnt uns nicht hindern und ihr wisst das.

Ihr habt keine Chance. Ihr habt uns 1940 nicht schlagen können, als wir waffenlos waren und allein standen. Eure Führer waren dann so verrückt, auch noch Russland und Amerika anzugreifen (aber eure Führer sind eben verrückt – das weiss die ganze Welt, ausser Italien). Wie könnt ihr jetzt auf einen Sieg hoffen, da wir, mit Russland und Amerika, immer stärker werden, während euch die Kraft mehr und mehr ausgeht? Nein, ihr habt keine Chance.

VERGESST Eines nicht, wie weit eure Armeen auch vormarschieren, sie können nie bis nach England kommen. Sie konnten schon nicht herkommen, als wir waffenlos waren. Sie können siegen, soviel sie wollen – den Luftkrieg müsst ihr dann immer noch mit uns und den Amerikanern ausfechten. Den könnt ihr nie gewinnen – aber wir gewinnen ihn bereits.

Es steht bei euch, mit Krieg und Bomberei Schluss zu machen. Stürzt die Nazis und ihr habt Frieden! Es ist nicht war, dass wir einen Rachefrieden planen. Das ist eine deutsche Propagandalüge. Aber wir werden es ganz gewiss jeder deutschen Regierung unmöglich machen, noch einmal einen totalen Krieg anzufangen. Ist das nicht ebenso euer Interesse wie das unsere?

A.T. Harris Air Marshal RAF

Im Herbst 1942 war die Lage an den Fronten noch keineswegs so, dass die Niederlage Deutschlands unabwendbar erschien. Im Atlantik waren die deutschen U-Boote noch eine tödliche Gefahr für die alliierten Geleitzüge. Im Osten war die Wehrmacht noch auf dem Vormarsch, Verbände der Heeresgruppe A hatten Anfang August die kaukasischen Erdölfelder erreicht, im Westen war am 19. August ein Landungsversuch der Briten und Kanadier bei Dieppe blutig zurückgeschlagen worden, und in Afrika trieb Feldmarschall Erwin Rommel die Engländer bis El-Alamein vor sich her. Jedoch hatten die Alliierten eine weitere Front eröffnet – den Luftkrieg. In seiner Flugblatt-Botschaft wies der Luftmarschall die Bevölkerung des Reichsgebietes auf diesen Tatbestand hin, der nicht zu leugnen war, und er hielt den Deutschen vor, dass sich dieses Kräfteverhältnis weiter zu ihren Ungunsten verändern werde.

Auf deutscher Seite gab es nur eine kleine Gruppe von Experten, die wussten, dass dies keine leeren Drohungen waren. In der deutschen Bevölkerung hatten damals weder die britischen Flugblätter noch die sehr professionellen deutschsprachigen Sendungen des Londoner Rundfunks eine nennenswerte Resonanz. Das hatte mehrere Gründe. Ausschlaggebend war: Es handelte sich um „Feindpropaganda“. Hinzu kam ein verhängnisvoller Fehler der Alliierten: Zwar verkündeten deren Regierungschefs, vor allem US-Präsident Franklin Delano Roosevelt und Premierminister Winston Churchill, immer wieder, der Westen führe keinen Krieg gegen „das deutsche Volk, sondern gegen das Nazi-Regime und seine Kriegsmaschinerie“. Doch dieses Argument verlor in dem Maße jede Glaubwürdigkeit, in dem sich die britischen und amerikanischen Luftangriffe vor allem gegen zivile Wohnviertel richteten.

Lübeck, Rostock, dann der erste „Tausend-Bomber-Angriff“ am 30. und 31. Mai 1942 auf Köln. Diese Bombardements waren Etappen auf dem Weg zum „area bombing“, das 1943 mit voller Wucht einsetzte und nur ein Ziel hatte: den Durchhaltewillen der Bevölkerung zusammenbrechen zu lassen und damit auch den Krieg zu entscheiden.

Auszüge aus:

<https://www.welt.de/print-welt/article247805/Die-Stadt-die-sterben-sollte.html>

Luftangriffe auf den Großraum der Stadt Dresden unternahmen die Royal Air Force und die United States Army Air Forces erstmals ab Herbst 1944 im Zweiten Weltkrieg. Historisch bekannt wurden besonders die vier Angriffswellen vom 13. bis 15. Februar 1945.

Auszug aus den historischen Daten von Königswartha:

- April 1945, Muna-Sprengung (teils noch bis 1947), Schäden an Ortsgebäuden.
- 1945, im christlichen Einvernehmen wurde die evangelisch-lutherische Kirche auch für Gottesdienste katholischer Bürger zur Verfügung gestellt.
- 19.04.1945, Einwohner auf der Flucht vor unmittelbaren Kriegseinwirkungen. Viele Häuser im Ort durch Beschuss und Bombardements zerstört, der Ort selbst von sowjetischen und polnischen Truppen besetzt.
- im Mai 1945 Wiederaufnahme der traditionsreichen Arbeit der Domowina (Bund der Lausitzer Sorben).
- 08.05.1945, Ende des leidvollen Zweiten Weltkrieges, in dem die Gesamtgemeinde über 200 Gefallene aus ihrer Mitte zu beklagen hatte. Auch infolge der hereingebrochenen harten Zeit musste der Standesbeamte Felix Petermann allein in diesem Jahre 97 Todesfälle verzeichnen.

Zur Erinnerung!

Am Sonntag, dem 18. August 2019, 09.30 Uhr, gibt es, anlässlich des Tages der Oberlausitz 2019, eine Wanderung durch Oppitz.

Geschichtsinteressierte und Wanderlustige treffen sich am Denkmal- und Rhododendronpark (am Ende der Straße „Siedlung“ in Oppitz.)

Wir freuen uns auf alle Wanderlustigen und Geschichtsinteressierten!

Unsere „**Stammtisch-Geschichten**“ gibt es wieder am **Montag, dem 2. September 2019, 19.00 Uhr**, im Hotel „Heidehof“.

Wie immer freuen wir uns auf viele Interessenten!

Unsere Ausstellung „**Königswartha um 1900**“ öffnen wir **am Montag, dem 3. September 2019, von 15.00 bis 18.00 Uhr.**

Sonderführungen sind nach Absprache möglich. (Telefon: Königswartha 20812)

Die Heimatstube – im Vereinshaus/Bibliothek – 1. Etage, links – an der Gutsstraße, **ist i. d. R. jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen zu unserer Vereinstätigkeit: www.geschichtsverein-rak.de sowie Aktuelles auch auf unserer Facebook-Seite: Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen für angenehme Sommertage

Annemarie Rentsch
Vors. KGV RAK e. V.

„Das Wandern ist des Müllers Lust...“

Hallo Wanderfreunde,

wer möchte wieder mit wandern, sich bewegen, miteinander Erlebnisse austauschen, unterhalten und lachen?

Seit dem Frühjahr 2019 wandern wir gemeinsam in unserer näheren Umgebung. Wir sind 6 Wanderfreunde und waren schon auf dem Eichberg, im Totholzpark, in Niesendorf, Schloss Neschwitz u. a.

Es macht immer viel Spaß. Schön wäre es, wenn noch einige Wanderfreunde dazu kämen. Wir treffen uns jeden 1. Freitag im Monat 9.30 Uhr am Gesundheitszentrum Physio - fit Melcher in Königswartha.

Im August sind wir aber zur Wanderung des Geschichtsvereins am 18.08.2019 um 9.30 dabei. Ab September sehen wir uns dann wieder am 1. Freitag des Monats, also am 06.09.2019 am Physio - fit Melcher.

Bis dahin bleibt gesund und fit bis zur nächsten Wanderung.

Die Wanderfreunde



>> Neues aus der Bürgerecke Nowosće z wobydlerskeho rózka

**Oberlausitzer Heide-
und Teichlandschaft**

Hornjotučiska hola a hoty

Veranstaltungen

09.08.2019 in Flugplatz Bautzen | Weißenberger Straße 1 | 02627 Kubschütz

16. Flugtage Bautzen

09.08. – 11.08.2019 | Sachsens größte Flugshow mit Antik- und Trödelmarkt und Oldtimer – Ausstellung
www.flugtage-bautzen.de

09.08.2019 ab 19:00 Uhr in Hauptstraße 24 | 02627 Weißenberg OT Weicha

Weichaer Hof | Sommernachtsbuffet

Um Voranmeldung wird gebeten

Telefon: +49 (0) 35876 46520

www.weichaer-hof.de

E-Mail: info@weichaer-hof.de

10.08.2019, 21.30 – 24.00 Uhr in HAUS DER TAUSEND TEICHE | Warthaer Dorfstraße 29 | 02694 Malschwitz OT Wartha

Biosphärenreservat | Nachtfalter am Köder

Erleben Sie mit dem Ranger und Insektenexperten Mario Trampenau die Artenvielfalt der Nachtfalter in der Teichgruppe Guttau. Mit etwas Glück können Sie unseren größten Nachtfalter, das Blaue Ordensband, beobachten. Bitte festes Schuhwerk tragen und eine Taschenlampe mitbringen.

Telefon: +49 (0) 35932 365-0

www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de

11.08.2019, 9.00 – 11.00 Uhr in Gaststätte „Zum Mühlengrund“ | Am Anger 4 | 02977 Hoyerswerda OT Michalken

NABU Ortsgruppe Wittichenau | Führung durch das Schutzgebiet „Dubringer Moor“

Gehen Sie mit einem Experten der NABU Ortsgruppe Wittichenau auf eine 2-stündige Führung durch das Dubringer Moor und lernen Sie Besonderheiten der Tier- und Pflanzenwelt des Moores sowie der angrenzenden Teiche, Wiesen und Wälder kennen. | Kosten: 2,00€ p.P., Kinder frei

www.wittichenau.nabu-sachsen.de

14.08.2019 ab 10:00 Uhr in HAUS DER TAUSEND TEICHE | Warthaer Dorfstraße 29 | 02694 Malschwitz OT Wartha
HAUS DER TAUSEND TEICHE | Erlebnisführung durch die Dauerausstellung

Auf Augenhöhe mit Karpfen und Co. | Unter fachkundiger Führung mit zusätzlichen Geschichten und aktuellen Informationen aus dem Biosphärenreservat können Sie das Besucherinformationszentrum erleben.

Telefon: 035932 365-60

www: www.haus-der-tausend-teiche.de

www: www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de

18.08.2019, ab 14:30 Uhr in Panschwitz Kuckau | Cisinskistr. 35
Kloster St. Marienstern | Kräutersonntag mit ökumenischer Andacht

Ökumenische Andacht mit Kräuterweihe | Bunttes Kulturprogramm auf der Naturbühne | Kräutermarkt mit vielfältigen Kräuterprodukten

www: www.ekz-marienstern.de

www: www.marienstern.de

Telefon: +49 (0) 35796 9710

18.08.2019 in Hermann-Schomburg-Straße 6 | Großdubrau
Elektroporzellankmuseum Margarethenhütte | Oberlausitztag
 Eingang über die Straße „Zur Kohlegrube“

www: www.museum-mhuette.de

Telefon: +49 (0) 35934 665 64

18.08.2019, 12:00 bis 17:00 Uhr in Mehrgenerationenhaus Bautzen-Gesundbrunnen | Otto-Nagel-Str. 3 | 02625 Bautzen

2. Tomaten-Paprika-Tag in Bautzen-Gesundbrunnen

Wir erwarten ca. 500 Sorten von samenfesten Tomaten, die auch z. T. verkostet werden können, spannende Vorträge und Kinderbelustigung. Für Essen und Trinken sorgt das Team des Mehrgenerationenhauses Bautzen-Gesundbrunnen. Auch sollten selbst gezogene Tomaten mitgebracht werden, die größte und schwerste Tomate wird prämiert!

24.08.2019, 15.00 Uhr in 02699 Neschwitz | Park 1

Barockschloss Neschwitz | Eröffnung 3. Kleine Galerie

Ausstellungseröffnung von Fotografien von Ralf Butker aus Cottbus mit musikalischer Umrahmung.

Telefon: 035933 32669

www: www.neschwitz.de

25.08.2019, 10:00 bis 14:00 Uhr in Am Schloss 12 | 02627 Weißenberg

Schloss Gröditz | „Schlossgartenbrunch am Sonntag“

Frühstücks- und Mittagsbuffet incl. Kaffee/Tee/ein Glas Sekt oder Wein | Eintritt: 25,- € pro Person | Reservierung notwendig

Telefon: 0160 90535340

E-Mail: pro.groeditz@web.de

25.08.2019, 10.00 – 14.00 Uhr in Waldschulheim Halbendorf | Am Waldschulheim 1 | 02694 Malschwitz OT Halbendorf/Spree
Naturschutzstation Neschwitz | Insekten zur Heideblüte in der Göbelner Heide

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Biosphärenreservat. | Exkursion mit M. Keitel, Naturschutzstation Neschwitz und M. Trampenau, Naturwacht Biosphärenreservat | Eintritt frei

Telefon: +49 (0) 35933 30077

www: www.naturschutz-neschwitz.org

E-Mail: Naturschutzstation-Neschwitz@t-online.de

25.08.2019, 10.00 Uhr – 18.00 Uhr in Apfelscheune Cannewitz | Zum Mühlteich 3 | 02694 Malschwitz OT Cannewitz

Apfelscheune Cannewitz | Tag der offenen Gärten in Bautzen und Umgebung

Die Streuobstwiese der Apfelscheune Cannewitz umfasst inzwischen 200 Obstbäume in 50 Sorten.

Spazieren Sie über die Wiesen mit Apfelbäumen und nehmen Sie Platz im Café in der Wohnküche der Ferienwohnung oder der Terrasse und lassen Sie sich die köstlichen Säfte aus Streuobstpfeln schmecken.

Genießen Sie Apfelkuchen und Kaffee oder Tee und erfahren Sie, warum man Apfelbäume in alten Sorten erhalten und neu pflanzen sollte. Im Café können Sie Streuobstsäfte, Cidre und Apfelbrand erwerben.

www: www.apfelscheune-cannewitz.de

Telefon: 04181 2945566

30.08.2019 in Bautzen

Bautzen | Altstadtfestival

30.08. – 01.09.2019 | Wasser! Kunst! Licht! | Erleben Sie eine Zeitreise ins Mittelalter und lassen sich von künstlerischen Darstellungen verzaubern

www: www.bautzen.de

30.08.2019, 17:00 Uhr in HAUS DER TAUSEND TEICHE | Warthaer Dorfstraße 29 | 02694 Malschwitz OT Wartha

HAUS DER TAUSEND TEICHE | Ausstellungseröffnung: Unsere Vogelwelt

Zahlreiche Naturbeobachtungen auf Streifzügen durch die Natur, besonders durch den Wald, inspirierten den Künstler Heinz Kilz seit seiner Kindheit, heimische Vögel in bestimmten Verhaltensweisen naturgetreu darzustellen. Der Künstler legt bei seinen Zeichnungen stets Wert darauf, einerseits die Schönheit und Vielfalt der Vogelwelt darzustellen und andererseits auf deren Schutzbedürftigkeit zu verweisen. Die Ausstellung zeigt naturgetreue Aquarelle und Rohrfederzeichnungen von Heinz Kilz aus Bautzen ergänzt mit Vogelpräparaten. | Referent: Heinz Kilz, Bautzen.

Telefon: 035932 365-60

www: www.haus-der-tausend-teiche.de

www: www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de

31.08.2019, 14.00 – 17.00 Uhr in Hof der Biosphärenreservatsverwaltung | Warthaer Dorfstraße 29 | 02694 Malschwitz OT Wartha

8. Tomatentag im Biosphärenreservat

Die Biosphärenreservatsverwaltung lädt zum 8. Tomatentag ein. Es wird wieder eine kleine Sortenausstellung geben, die durch Schätze aus Ihrem Garten bereichert werden darf. Wie auf allen Tauschbörsen können Sie mit anderen Gärtner/Innen Früchte tauschen und somit neue Sorten kennen lernen und Saatgut für den eigenen Garten gewinnen. Eine gute Gelegenheit für alle Garten- und Küchenfreunde, rund um die Tomate Anbautipps und Rezepte auszutauschen. | Referent: Florian Schneider, Der Heckenhof, Sohland am Rotstein

Telefon: +49 (0) 35932 365-0

www: www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de

31.08.2019, 19.30 Uhr in Bischof Benno Haus | Schmochtitz 1 | 02625 Bautzen

Schmochtitzer Bühne | FALMAR

Musik für zwei Gitarren | mit Mario Fritzsche und Falko Wiesner

www: www.benno-haus.de

Telefon: 35935 220

E-Mail: info@benno-haus.de

31.08.2019, 18:30 Uhr in 02699 Neschwitz | Park 1

Barockschloss Neschwitz | Lichterfest und 3. Schlosskonzert

Ein Park verzaubert im Schein der tausend Lichter mit Schlosskonzert und anderen Überraschungen. Die Swingbell's aus Dresden sorgen für das musikalische Highlight. | Karten gibt es auch im Tourismusbüro der Gemeinde Neschwitz.

Telefon: 035933 32669

www: www.neschwitz.de



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Bewährter Partner der
 Städte und Gemeinden.**



Naturschutzstation Östliche Oberlausitz

Förderverein für die Natur der Oberlausitzer
Heide- u. Teichlandschaft e. V., Dorfstr. 36,
02906 Mücka, OT Förstgen

im Rahmen der Umweltbildungsarbeit im Auftrag der Biosphärenreservatsverwaltung Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Freitag, 13. September, 15 bis 18 Uhr

**Herbstfest an der Naturschutzstation und im Schaugarten
Friedersdorf**



Anlässlich des 600. Jahrestages der urkundlichen Erwähnung des Ortes Friedersdorf laden wir Sie ein zum Herbstfest unter dem Motto „Altes Handwerk“. Erfahren Sie, welches Handwerk die Geschichte von Friedersdorf geprägt hat. Handwerker der Region zeigen ihr Können. Ein Fest für die ganze Familie mit Kreativangeboten, Kinderprogramm und Kaffee und Kuchen.

Foto: Geschäftsstelle UGG

Ort: Naturschutzstation Friedersdorf, Altfriedersdorfer Straße 12,
02999 Lohsa OT Friedersdorf



Samstag, 14. September, 9 bis 13 Uhr

Exkursion: Geologische Fahrradtour im Biosphärenreservat
Vielfältige geologische Prozesse veränderten im Laufe der Geschichte das Gesicht der Oberlausitz. Kommen Sie mit auf eine Fahrradtour zu den Zeugen dieser Entwicklungen und lernen Sie die Region aus einem ganz neuen Blickwinkel kennen.

Referentin: Nancy Sauer, UNESCO-Geopark Muskauer Faltenbogen

Treff: Am Markt in 02999 Lohsa

Freitag, 20. September, 9 bis 16 Uhr

Multiplikatorenfortbildung: Ernährung



Wie sieht gesunde Ernährung aus und wie kann man Kinder und Jugendliche für dieses Thema sensibilisieren? Welche Möglichkeiten bietet der eigene Schulgarten. Wie kann man die eigenen Produkte mit den Schülern weiter verarbeiten? In dieser Fortbil-

dung gibt es praktische Tipps für Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen, z. B. wie Sie einen eigenen Schulgarten anlegen und gemeinsam mit Schülern bewirtschaften können.

Referenten: Lothar Halke, Gartenbau Halke, Niesky und Undine Janetzky, Ernährungsberaterin, Bühlow bei Spremberg

Ort: haus der tausend teiche, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

Anmeldung: Telefonisch unter 035893 508571 oder per E-Mail: umweltbildung@foerderverein-oberlausitz.de

Freitag, 20. September, 19 bis 21 Uhr

Familienangebot: Fledermäuse sammeln sich zum Flug in die Winterquartiere



Gemeinsam mit dem Fledermausexperten Arndt Hochrein werden Fledermäuse im Biosphärenreservat beobachtet. Dabei werden vielfältige Fragen rund um das Thema Fledermäuse beantwortet. Bitte eine Taschenlampe mitbringen.

Referent: Arndt Hochrein, Vorsitzender Sächsischer Verband für Fledermausforschung und -schutz e.V., Crosta

Treff: Naturschutzstation Östliche Oberlausitz, Dorfstraße 36, 02906 Mücka OT Förstgen



Maulbeerbaum (Autor: Ronny Goldberg)

Mittwoch, 2. Oktober, 19 Uhr

Vortrag: Seide aus der Oberlausitz? Zur Geschichte von Maulbeeranbau und Seidenraupenzucht

In den vergangenen Jahrhunderten gab es auch in der Oberlausitz mehrfach Versuche, eine heimische Seidenproduktion zu etablieren. Dafür wurden Maulbeerbäume gepflanzt und die Zucht von Seidenraupen propagiert und gefördert. In einigen Orten erinnern noch heute Maulbeerbäume oder -hecken an diese letztlich erfolglosen Versuche der Wirtschaftsförderung.

Referent: Ronny Goldberg, Botaniker, Ebersbach / Sachsen

Ort: haus der tausend teiche, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

Kosten: Erwachsene 2 €, Schüler/ermäßigt 1 €

Informationen zu allen Veranstaltungen unter 035893 508571 oder E-Mail: umweltbildung@foerderverein-oberlausitz.de.

Kontakt: Naturschutzstation Östliche Oberlausitz

Förderverein für die Natur der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e. V., Dorfstraße 36 in 02906 Mücka, OT Förstgen